

bank in Hamburg. In Umlauf Ende 1910 M. 136 500. Kurs in Hamburg Ende 1896—1910: 110, 110, 110.40, 106, 106, 106, 108, 109.50, 108, 108, 108, 105, 106, 106, 106 $\frac{1}{2}$ %.

II. M. 350 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 4./12. 1902; rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000, an Ordre der Vereinsbank in Hamburg als Pfandhalterin ausgestellt. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. von bis einschl. 1922 je 10 Oblig., ab 1923 je 20 Oblig. im Okt. (zuerst 1908) auf 1./4.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit ist der Pfandhalterin eine Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 360 500 auf dem Fabrikgrundstück der Ges. am Hammersteindamm in Hamburg bestellt; dieser Hypoth. geht z. Z. im Range die Sicher.-Hypoth. von noch M. 195 000 für Anleihe I vor. Nach Massgabe fortschreitender Tilg. von Anleihe I rückt die Hypoth. für Anleihe II an 1. Stelle vor. Die Anleihe diente zur Rückzahl. des Restes von M. 84 000 der 5% zu 105% rückzahlb. Oblig. von 1888 u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Zahlst. wie bei I. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke nach 10 Jahren. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 330 000. Kurs in Hamburg Ende 1903—1910: 101.50, 96, 96, 100, —, —, —, 73.50%. Zugel. Juli 1903; erster Kurs 25./7. 1903: 101.50%.

III. M. 250 000 in 6% Oblig. von 1904, Stücke à M. 1000. Bis Sept. 1906 vollständig begeben. Kündig. 3 Jahre lang ausgeschlossen. Näheres s. oben. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 220 000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. (bis 1904 Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** Jan.-März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., vom verbleib. Überschuss 4% Div., M. 1000 Tant. für jedes Mitgl. des A.-R., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest Super-Div., event. nach 6% Gesamt-Div. zu Spec.-Rücklagen.

Bilanz am 31. Aug. 1910: Aktiva: Grundstück I 57 000, do. II 10 000, Gebäude 592 000, Masch. 111 000, Tiefbrunnen 1, Pferde u. Wagen 1, Säcke 1, Fabrikutensil. 1, Kontor- do. 1, Kassa 3660, Bankguth. u. Wechsel 44 311, Effekten 3910, Debit. 118 740, Vorräte 295 933, Versch. 1145, Beteilig. 11 000. — Passiva: A.-K. 150 000, Prior.-Oblig. 136 500, do. Zs. 1125, Vorrechts-Anleihe 330 000, do. Zs.-Kto 6187, Oblig.-Anleihe 220 000, do. Zs.-Kto 2200, Agio 150, Erlös für 1 nicht eingereichte Aktie 202, unerhob. Coup. u. Div. 720, Kredit. 388 538, Delkr.-Kto 9085, Tant. 4000. Sa. M. 1 248 708.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial. u. Unk. 727 831, Anleihe-Zs. 35 679, Agio 1300, Abschreib. 13 949, Tant. 4000. — Kredit: Vortrag 2008, Malz 733 302, Malzkeime 16 534, R.-F. 15 000, Delkr.-Kto 15 914, Verlust 30 914 (gedeckt mit 15 000 aus R.-F. u. mit 15 914 aus Delkr.-Kto). Sa. M. 782 759.

Kurs Ende 1888—1910: 62, 104, 110, 108, 98.50, 102, 121, 125, 129, 134, 120, 108, 86, 86, 80, 78, 40, 26, —, —, —, —, —%. Notiert in Hamburg.

Dividenden: 1888—1904: 0, 6 $\frac{1}{2}$, 9, 9, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 7, 8, 6, 4, 2, 4, 4, 0, 0; 1905 (8 Mon.): 0%; 1905/06—1909/10: 0, 0, 8, 5, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: H. Ahlborn, Stellv. Fr. E. Jantzen. **Aufsichtsrat:** (3) Vors. Otto Friedeberg, Stellv. Rich. Löwenthal, Rechtsanw. Dr. Ed. Hallier, Hamburg. **Prokurist:** Ad. Wesemann.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Hamburg: Magnus & Friedmann, Dresdner Bank. *

Malzfabrik Hamburg in Hamburg, Rothenburgsort,

Ausschläger Elbdeich 125.

Gegründet: 8./10. 1881; eingetr. 20./1. 1881. Letzte Statutänd. 25./11. 1899. Herstellung von Lagerbier-, Pilsner und Münchner Malzen, auch für Export, sowie Farbmälze. 5 nach neuesten Systemen umgebaute Darren. 1903 Verkauf eines Grundstückstreifens an den Staat zu Strassenzwecken für M. 40 000. Das wertvolle hintere Grundstück ist unbelastet. 1906 Errichtung eines Siloneubaues. Malzabsatz 1898/99—1905/1906: 108 360, 105 904, 100 000, 95 000, 90 000, 95 000, 120 000, 140 000, später jährlich ca. 130 000 Ztr. Die Ges. litt 1909/10 unter den grossen Malzvorräten, mit denen die Brauereien in das erwähnte Jahr eintraten: der Absatz blieb daher sehr gering, zumal auch der Bierabsatz der Brauereien noch verschlechtert wurde.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4% Vorrechts-Anleihe, Stücke à M. 1000. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. von M. 24 000 am 1./5. auf 1./11.; verstärkte Tilg. oder Totalkündigung zulässig. Die Anleihe ist an 1. Stelle auf einem 13 421 qm grossen Grundstück eingetragen. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 336 000. Kurs Ende 1895—1910: 101.50, 101.75, 100, 100, 106, 95, 97.25, 100.25, 100.25, 100, 100, 98.50, 96, 95, 99.50, 98.50%. Notiert in Hamburg.

II. M. 300 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. staatl. Genehmig. v. 9./1. 1903 u. G.-V. v. 28./11. 1903, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Nr. 1—300) à M. 1000 auf Inh. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1908 in längstens 20 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 15 000 am 1./9. (zuerst 1907) auf 1./3.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung auf 1./3. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit dient Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 309 000, im Range der Hypoth. für Anleihe I folgend und nach Massgabe von deren Tilg. an ihre Stelle tretend, bis M. 500 000 zu gunsten der Vereinsbank in Hamburg als Pfandhalterin u. Zahlst. Ausserdem haftet die Ges. für die Anleihe mit ihrem ganzen Vermögen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der